

**Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission
InformatikLeistungsZentrum (ILZ) OW/NW**

Zuständige IpGPK Mitglieder:

Kantonsrätin Ruth Koch-Niederberger, OW (Vorsitz)

Kantonsrat André Windlin, OW

Landrat Dominic Starkl, NW

Landrat Dominik Steiner, NW

**Bericht zur Geschäftsprüfung 2018
des
InformatikLeistungsZentrum (ILZ)
der Kantone Obwalden und Nidwalden**

An die Regierungen der beiden Kantone

Die Aufgaben und Zuständigkeiten der IpGPK sind in der Vereinbarung der beiden Kantone vom 13. November 2001 definiert. Die Kommission trifft sich zweimal jährlich zur Besprechung des Budgets sowie der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes. Sie erhält auch Einsicht in die Tätigkeiten des Verwaltungsrates.

Der Präsident und der Geschäftsführer geben Auskunft über den Geschäftsgang und die Strategie des Unternehmens.

An der Sitzung vom 9. April 2019 durften die Mitglieder der IpGPK von der Erfolgsrechnung Kenntnis nehmen. Die Jahresrechnung weist ein Umsatzvolumen in der Höhe von Fr. 11,7 Mio. aus. Der Jahresgewinn liegt bei Fr. 137'149.21.

Der Jahresgewinn 2018 wird dem Bilanzgewinn zugewiesen. Dieser beträgt kumuliert Fr. 154'547.37. Es können Abschreibungen in der Höhe von Fr. 732'040.- und Rückstellungen in der Höhe von Fr. 878'620.- getätigt werden.

Der Verwaltungsrat hat zulasten der Jahresrechnung 2018 eine Gewinnausschüttung von je Fr. 70'000 an die Vereinbarungskantone beschlossen.

Der Gewinnvortrag auf die Rechnung 2019 beträgt somit noch Fr. 14'547.37.

Der ServiceDesk betreut im Berichtsjahr über 1'750 Arbeitsplätze (ohne Schulen). Der Hauptkontakt mit dem Kunden erfolgte via Telefon. Im Jahr 2018 gingen 19'088 Anrufe direkt an den ServiceDesk.

Der Betrieb der gesamten ICT-Infrastruktur und Fachanwendungen erreichte mit einem Durchschnitt von 99.71% (Vorjahr 99.75%), gemessen über eine Betriebszeit von 7x24 Stunden, eine sehr hohe Verfügbarkeit und Stabilität (Messungen an 90 Standorten mit über 992 Messpunkten). Die zu bewirtschaftende und zu sichernde Datenmenge nahm im letzten Jahr von 73 TBytes auf 116 TBytes zu.

Die digitale Steuererklärung eTax konnte zeitlich wie geplant online verfügbar gemacht werden und wurde mit einer überragenden digitalen Einreichquote von über 90 % von den Steuerpflichtigen hervorragend akzeptiert. Mit eTax wurde erstmalig in der Schweiz eine vollständige Web-Steuerlösung realisiert, welche ohne Medienbrüche auskommt. Der Kanton Nidwalden wird basierend auf demselben System per Februar 2020 eine elektronische Steuerdeklaration einführen.

Die Stabilität und Verfügbarkeit des Records-Management-Systems RMS konnte weiter verbessert werden. Der Kanton Nidwalden hat die weitere Einführung von RMS wieder gestartet. Das Ziel ist, bis Mitte 2019 alle Direktionen in Nidwalden eingeführt zu haben.

Sechs Mitarbeitenden haben im Jahr 2018 das ILZ verlassen, wobei ein Mitarbeitender in Pension ging. Der Personalbestand lag per 31. Dezember 2018 mit 29 Mitarbeitenden bei 2850 Stellenprozenten, inkl. drei Lernende/Praktikanten.

Per 30. Juni 2018 ist Verwaltungsratspräsident Dr. Robert Ettlín zurückgetreten. Er hat den Verwaltungsrat des InformatikLeistungszentrums Obwalden und Nidwalden seit seiner Gründung im Jahr 2001 erfolgreich und umsichtig geleitet. Als Nachfolger wurde Ständerat Erich Ettlín zum neuen Verwaltungsratspräsidenten gewählt.

Die IpGPK wurde anlässlich der Sitzung transparent und ausführlich informiert. Die IpGPK dankt den Mitarbeitenden, den Geschäftsleitungsmitgliedern sowie dem Verwaltungsrat für die wertvolle geleistete Arbeit.

In diesem Sinne beantragen wir den Regierungsräten der Kantone Ob- und Nidwalden, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Stans/Sarnen, 9. April 2019

Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission
der Kantone Obwalden und Nidwalden des ILZ



Ruth Koch-Niederberger (Vorsitz)
Kantonsrätin Obwalden



André Windlin
Kantonsrat Obwalden



Dominic Starkl
Landrat Nidwalden



Dominik Steiner
Landrat Nidwalden